

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : **Euflor Spezial Kalkstickstoff**
Registriernummer : Falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel, Rohstoff zur Herstellung von Düngemitteln

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt. Hersteller

Euflor GmbH für Gartenbedarf
Alte Poststr. 121
46514 Schermbeck
Telefon : +49 – (0) 28 53/ 969 - 0
Telefax : +49 – (0) 28 53/ 969 - 22
Email-Adresse : FBaumeister@stender.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ)
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

Tel. +49 (0) 551 / 19240

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 : H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 : H315: Verursacht Hautreizungen
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 : H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Schwere Augenschädigungen, Kategorie 1 : H318: Verursacht schwere Augenschäden
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3 : H335: Kann die Atemwege reizen

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich : R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Reizend : R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut
R41: Gefahr ernster Augenschäden
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungen (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0



Gefahrenpiktogramme	:	
Signalwort	:	Gefahr
Gefahrenhinweise	:	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H315: Verursacht Hautreizungen H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen H318: Verursacht schwere Augenschäden H335: Kann die Atemwege reizen
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel Dampf/Aerosol vermeiden P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen Reaktion: P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTER oder Arzt anrufen P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT Mit viel Wasser und Seife waschen. P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeiten entfernen und weiter spülen

2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

Der Genuss von alkoholischen Getränken verstärkt die gesundheitsschädliche Wirkung (siehe 4. Hinweis für den Arzt).

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung	:	Düngemittel auf Basis Kalkstickstoff enthält: 1,8 % Nitratstickstoff Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1 %
-----------------------------	---	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Calciumcyanamid	156-62-7 205-861-8 01- 2119777561-29	Xn; R22 Xi; R37-R41- R43	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	> 40
Calciumdihydroxid	1305-62-0 215-137-3 01- 2119475151-45	Xi; R38-R37- R41	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	13 - 15
Graphit	7782-42-5 231-955-3	nicht eingestuft	nicht eingestuft	>= 11
Calciumnitrat	10124-37-5 233-332-1 01- 2119495093-35	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 10
Calciumsulfat	7778-18-9 231-900-3	nicht eingestuft	nicht eingestuft	< 3

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen.

Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund spülen.

Viel Wasser trinken.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Hautrötung
Blutdruckabfall
Pulsbeschleunigung
Brennen
Reizerscheinungen an Haut- und Schleimhäuten
Kopfschmerzen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Atemnot
Übelkeit

Risiken : Cave: Interaktion mit Alkohol (Ethanol)

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatisch behandeln. Kreislauf überwachen. Gegebenenfalls Medizinalkohle (10-20 g) und Natriumsulfat (Glaubersalz 20 g) verabreichen. Magenspülung unter gastrokopischer Sicht.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Trockensand
Wassersprühstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Ammoniak
Nitrose Gase
Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung trage:
siehe Abschnitt 8.
Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Zusammenkehren und aufschaukeln.
Staubbildung vermeiden.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Im freien oder bei guter Lüftung verarbeiten

Hinweise zu Brand- und Explosionsgefahr

Nicht staubexplosionsgefährlich 1 m³ Normalbehälter, 10 kJ Zündenergie

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Mit Produkt verschmutzte oder getränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Vor dem Wiederbeschmutzen reinigen. Vor, während und nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produkts waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Staubexplosionsklasse: 0

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweis

Unverträglich mit Säuren, Basen und Oxidationsmitteln.

Bei Zusammenlagerung im Freien mit Ammoniumnitrat und Ammoniumnitratzubereitungen, ist ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten (TRGS 511, 6.1.2 (3)). Bei Lagerung von Kalkstickstoff zusammen mit Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltigen Zubereitungen im selben Raum ist ein Abstand von mind. 2,5 m einzuhalten, (TRGS 511, 6.1.2 (6)). Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

13, Nicht brennbare Feststoffe

Verpackungsmaterial

Geeignetes Material: Polyethylen, Rostfreier Stahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Calciumcyanamid	156-62-7	AGW (Einatembare Fraktion)	1 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Calciumdihydroxid	1305-62-0	TWA	5 mg/m ³	91/322/EEC
Weitere Information	Wissenschaftliche Daten über gesundheitliche Auswirkungen ausgesprochen unzureichend, Indikativ			
Graphit	7782-42-5	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden.			
		AGW (Alveolengängige Fraktion)	3 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden.			
Calciumsulfat	7778-18-9	AGW (Alveolengängige Fraktion)	6 mg/m ³	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk, Empfehlung: Dermatril 740
 Durchbruchzeit : > 480 min
 Handschuhdicke : 0,11 mm
 Richtlinie : DIN EN 374
 Hersteller : Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Material	:	Nitrilkautschuk, Empfehlung: Dermatril 730
Durchbruchzeit	:	> 480 min
Handschuhdicke	:	0,6 mm
Richtlinie	:	DIN EN 374
Hersteller	:	Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz

Gase, Dämpfe, Aerosol, Stäube nicht einatmen, sondern Atemschutz benutzen. Staubmaske nach EN 149 FFP2

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	fest
Farbe	:	grau bis schwarz
Geruch	:	charakteristisch
pH-Wert	:	Wässrige Lösungen sind stark alkalisch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	1145 – 1217 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	nicht zu ermitteln
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar, Feststoffe
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	nicht entzündlich
		Methode: Entzündlichkeit (Feste Stoffe)
Dampfdruck	:	Nicht anwendbar
Dichte	:	2,3 g/cm ³ (20 °C)
Schüttdichte	:	1000 kg/m ³
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	teilweise löslich unter Hydrolyse (20 °C)
Selbstentzündungstemperatur	:	> 850 °Cca. 1100 – 1600 hPa

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine besonderen Gefahren bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Anmerkungen: Eignes Prüfergebnis.

Calciumdihydroxid
Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 1000 mg/kg
Methode: OECD 423

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

Produkt

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 4 h
Bewertung: Reizt die Haut
Methode: OECD-Richtlinie 404
Ergebnis: reizend
GLP: nein
Anmerkung: Eigenes Prüfergebnis

Inhaltsstoffe

Calciumcyanamid:
Ergebnis: reizend
Anmerkungen: Aufgrund von Erfahrungen am Menschen

Calciumdihydroxid:
Ergebnis: Reizt die Haut

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 24 h
Bewertung: Ätzend
Methode: OECD-Richtlinie 405
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden
GLP: ja
Anmerkungen: Eigens Prüfergebnis

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden
Methode: OECD Prüfrichtlinien 405
Ergebnis: Verursacht schwere Augenschäden
Anmerkungen: Eigenes Prüfergebnis

Calciumdihydroxid:
Anmerkungen: Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:
Art des Testes: Maximierungstest
Spezies: Meerschweinchen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GLP: ja

Anmerkungen: Eigenes Prüfergebnis

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Nicht erbgutverändert in mehreren in-vitro Testsystemen

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Schwesterchromatid Austausch
Testspezies: CHO-Zellen
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikrokern-Test
Testspezies: Ratte
Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Nicht erbgutverändernd in mehreren in vitro Testsystemen

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen: Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:

Spezies: Ratte, Maus

Anmerkungen: Keine negativen Effekte

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizungen eingestuft.

Calciumdihydroxid:

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Aspirationstoxizität

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Produkt:

Allgemeine Angaben	:	Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung
Allgemeine Angaben	:	Konzentrationen über dem AGW-Wert können Reizungen der Augen und der Schleimhäute verursachen. Sensibilisierungen sind bei Patch-Tests an Freiwilligen nicht aufgetreten.

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:

Allgemeine Angaben	:	Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung.
Allgemeine Angaben	:	Konzentrationen über dem AGW-Wert können Reizungen der Augen und der Schleimhäute verursachen.

Weitere Informationen

Produkt:

Anmerkungen: Weitere toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Danio rerio): 212,8 mg/L Expositionszeit: 96 h Methode: OECD 203 Anmerkungen: Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder dem Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß). NOEC (Danio rerio): 100 mg/L Expositionszeit: 96 h Methode OECD 203 Anmerkungen: Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
Toxizität gegenüber Daphnien und Anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia magna): 9,12 mg/L Expositionszeit: 48 h Methode: OECD 202 Anmerkungen: Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß) NOEC (Daphnia magna): 2,736 mg/L Expositionszeit: 48 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

		Methode: OECD 202 Anmerkungen: Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß)
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 (Pseudokirchnerella subcapitata): 41,86 mg/L Expositionszeit: 72 h Methode: OECD 201 Anmerkungen: Die Angabe ist abgeleitet von Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß). NOEC (Pseudokirchnerella subcapitata): 20,87 mg/L Expositionszeit: 72 h Methode: OECD 201 Anmerkungen: Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
<u>Inhaltsstoffe:</u>		
Calciumcyanamid:		
Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Oncarhynchus mykiss): 390 mg/L Expositionszeit: 96 St. Methode: OECD 204 LL50 (Danio rerio): 140 mg/L Expositionszeit: 96 h Methode: OECD 203 GLP: ja Anmerkungen: Eigenes Prüfergebnis NOEC (Danio rerio): 100 mg/L Methode: OECD 203 GLP: ja Anmerkungen: Eignes Prüfergebnis.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen Wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia magna): 6,0 mg/L Expositionszeit: 48 h Methode: OECD 202 Anmerkungen: Eigenes Prüfergebnis NOEC (Daphnia magna): 1,8 mg/L Expositionszeit: 48 h Methode: OECD 202 Anmerkungen: Eignes Prüfergebnis.
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 (Pseudokirchnerella Subcapitata): 27,54 mg/L Expositionszeit: 72 h Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen: Eigenes Prüfergebnis NOEL (Pseudokirchnerella subcapitata): 13,73 mg/L Expositionszeit: 72 h Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen: Eignes Prüfergebnis.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Calciumdihydroxid:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Gambusia affinis): 160 mg/L
Expositionszeit: 96 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Hydrolyse in Wasser
Das Produkt wirkt am Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

Inhaltsstoffe:

Calciumcyanamid:

Biologische Abbaubarkeit : Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Methode OECD 301 B
GLP: ja
Anmerkungen: Hydrolyse in Wasser

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Anmerkungen: Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.
Weitere ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

Inhaltsstoffe

Calciumcyanamid:

Verbleib und Verhalten in der Umwelt : Das Produkt wird im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	:	Muss unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage durchgeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.
Verunreinigte Verpackungen	:	Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwalten oder zu entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.5. Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen

Not classified as dangerous in the meaning of transport regulations.

Residual content of calcium carbide < 0,1 %#Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1 %, daher ist die Kennzeichnung mit der UN-Nr. 1403 nicht erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code

Auf das Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung

Nicht im Anhang I genannt (StörfallV 2005)

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

Anmerkungen: Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Sonstige Vorschriften

Das Produkt ist ein Düngemittel mit EWR-Zulassung

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

AICS	:	Eingetragen
IECSC	:	Eingetragen
ENCS	:	Eingetragen
NZIoC	:	Eingetragen
PICCS	:	Eingetragen
KECI	:	Eingetragen
REACH	:	Eingetragen
DSL	:	Eingetragen
TSCA	:	Eingetragen

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan), ISHL (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze

Nicht eingestuft	:	Keine gefährliche Substanz oder Mischung.
R22	:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R37	:	Reizt die Atmungsorgane.
R38	:	Reizt die Haut.
R41	:	Gefahr ernster Augenschäden
R43	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Volltext der H-Sätze

H302	:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H315	:	Verursacht Hautreizungen.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	:	Kann die Atemwege reizen.

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Skin Irrit.	:	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	:	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum 22.03.2018

Version 1.0

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in Diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.